

DENKMOMENT

## BASISDOKUMENT

### Kompetenzen-Beurteilung für Leitungspersonen an einer Volksschule

Datei: F:\NORDWÄRTS\Aufträge\Volksschule Tscharnergut\Kompetenzen Leitungspersonen Volksschulen\Beurteilungskompetenzen SL-Personen Volksschule | Version 1.2.docx  
Erstellt: 20.01.2025 | Geändert: 23.01.2025 | Gedruckt: 23.01.2025

***Bei der Besetzung von Leitungsfunktionen an Volksschulen sollen die Kompetenzen der Führungspersonen mit den Anforderungen übereinstimmen. Als Hilfestellung für die Beurteilung kann die Spider-Methodik dienlich sein.***

Es existieren verschiedene Diagnose-Tools, die zur Analyse und Bewertung von Kompetenzausprägungen bei Schulleitungspersonen eingesetzt werden können. Eines der Instrumente ist die so genannte «Spinnen»-Darstellung.

Für die Besetzung von Leitungsfunktionen an Volksschulen eignen sich die vier folgenden Kompetenzen-Spiders:

- A. Führungskompetenzen [10]
- B. Pädagogische Kompetenzen [10]
- C. Organisatorische Kompetenzen [8]
- D. Selbstkompetenzen [8]

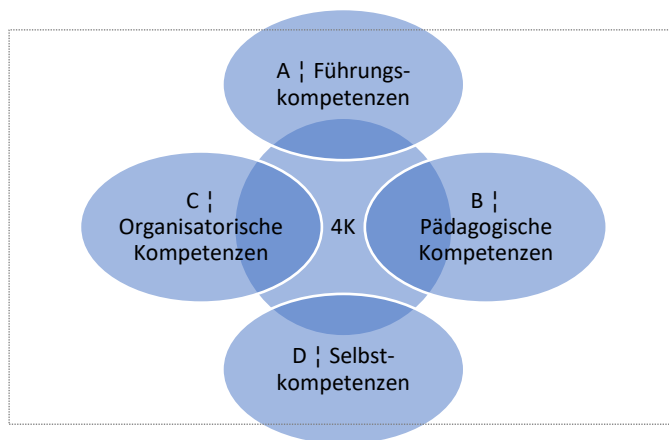


Abb.: Das Kompetenzen-Quartett (4K) für eine Schulleitungsperson an einer Volksschule

## A | Führungskompetenzen

Eine Schulleitungsperson spielt eine entscheidende Rolle in der Gestaltung und Entwicklung einer Schule. Um diese Aufgabe erfolgreich zu bewältigen, sind verschiedene Führungskompetenzen erforderlich. Diese Kompetenzen sind entscheidend, um eine Schule erfolgreich zu leiten, ein positives Lernumfeld zu schaffen und die Qualität der Bildungsangebote kontinuierlich zu verbessern. Eine effektive Schulleitung hat nicht nur Einfluss auf die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler, sondern auch auf das Wohlbefinden und die Professionalität des gesamten Lehrkörpers.



Abb.: Beispiel von Ausprägungen zu «Führungskompetenzen»:

1 = keine | 2 = geringe | 3 = ausreichende | 4 = hohe | 5 = ausgezeichnete

## B | Pädagogische Kompetenzen

Leitungspersonen an Volksschulen tragen die pädagogische Verantwortung. Sie geben vor, über welche Fähigkeiten, Kenntnissen und Einstellungen ihre Lehrpersonen verfügen müssen, um erfolgreich zu unterrichten und die Schülerinnen und Schüler zu fördern. Die in den Spider-Abbildungen aufgeführten Aspekte/Kompetenzen sind entscheidend, um eine effektive und ansprechende Lernumgebung zu schaffen, welche den unterschiedlichen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht werden und ein tiefes Verständnis für Lehr- und Lernprozesse ermöglichen.

Oft sind die Leitungspersonen neben ihrer Führungsaufgabe auch im Unterrichtsbereich tätig. Es ist daher wichtig, dass sie selbst den so genannten «Pädagogischen Kern» in sich tragen.

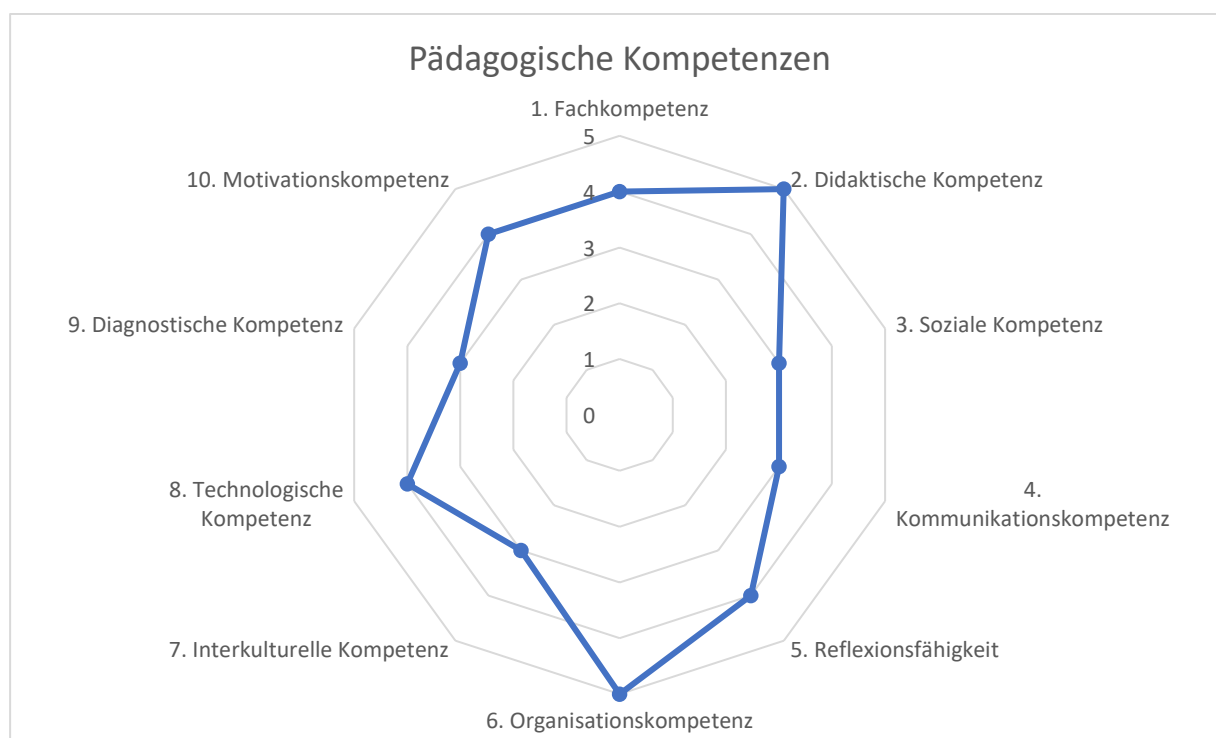


Abb.: Beispiel von Ausprägungen zu «Pädagogische Kompetenzen»:

1 = keine | 2 = geringe | 3 = ausreichende | 4 = hohe | 5 = ausgezeichnete

## C | Organisatorische Kompetenzen

Die Organisationskompetenz einer Schulleitungsperson ist für die effektive Leitung von Teams und für die erfolgreiche Umsetzung von Projekten und Zielen wichtig. Die Kompetenz umschliesst die Fähigkeit, die Schule effektiv zu organisieren, einschließlich der Aufgabenverteilung und des Ressourcenmanagements. Dazu gehört auch die Gestaltung von klaren Strukturen und Prozessen innerhalb der Schule. Organisationskompetente Schulleiterinnen und Schulleiter gewährleisten, dass sowohl die individuellen Stärken der Lehrpersonen, der schuladministrativen Mitarbeitenden als auch die Gesamtziele der Bildungsorganisation berücksichtigt werden.



Abb.: Beispiel von Ausprägungen zu «Organisationskompetenzen»:

1 = keine | 2 = geringe | 3 = ausreichende | 4 = hohe | 5 = ausgezeichnete

## D | Selbstkompetenzen

Selbstkompetenz ist eine wesentliche Voraussetzung für die effektive Führung von Teams und Organisationen. Sie umfasst verschiedene Fähigkeiten und Eigenschaften, die es Schulleitungspersonen ermöglichen, sich selbst zu managen, ihre Emotionen zu regulieren und die eigene Entwicklung voranzutreiben. Dazu gehört auch der gesundheitliche Selbstschutz, welcher ermöglichen soll, die an einer Schule anforderungsreiche Leitungsfunktion auf gute Weise wahrzunehmen.

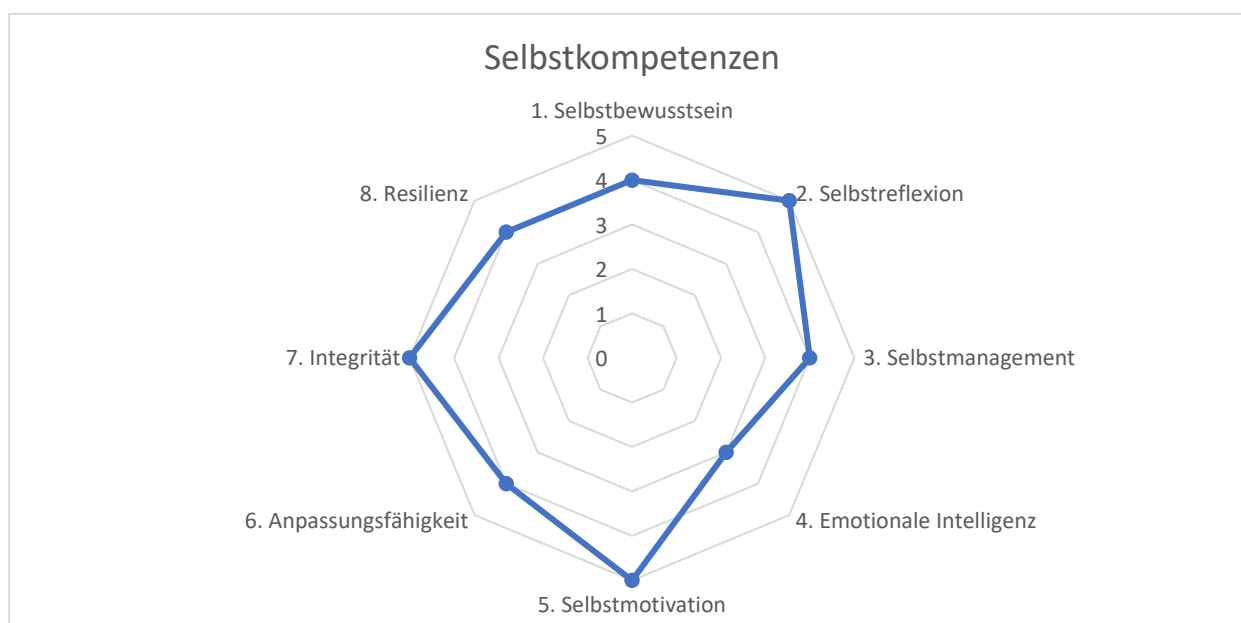


Abb.: Beispiel von Ausprägungen zu «Selbstkompetenzen»:

1 = keine | 2 = geringe | 3 = ausreichende | 4 = hohe | 5 = ausgezeichnete

### Quellen:

- Gerber, N., Schulführung im Alltag – Eine praxisbezogene Essay-Sammlung für das Management von Berufsfachschulen, 2023
- Themen aus DENKMOMENTEN unter <https://www.nord-waerts.com/denkmomente/>
- Abrufe zu einzelnen Themen/Kompetenzen unter <https://chatopenai.de/>



Autor:

Niklaus Gerber, war bis zu seiner Pensionierung im August 2021 Abteilungsleiter und Mitglied der gibb-Schulleitung und hat sich mit *NORDWÄRTS – Kompass für kompetente Führung* selbständig gemacht <https://www.nord-waerts.com>